

Antrag auf Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson

(Bitte vor Beginn der Verhinderungspflege einreichen)

Name, Vorname, Geburtstag und Krankenversicherturnummer des Pflegebedürftigen

Anschrift

Pflegestufe ab

Telefon

Ich beantrage vom _____ bis _____

- häusliche Pflege wegen Verhinderung der Pflegeperson (z. B. bei Erholungsurlaub der Pflegeperson)

Grund der Verhinderung: _____

- nicht erwerbsmäßig pflegende Person

berufstätig ja nein

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer

1. und 2. Grades verwandt oder verschwägert

ja nein

Bankverbindung des Pflegebedürftigen:

Name der Bank, IBAN, BIC

- Vertragspflege-Einrichtung

Name, Anschrift

Vor der Verhinderung der Pflegeperson wurde ich mindestens 6 Monate in häuslicher Umgebung gepflegt (Voraussetzung zur Leistungsgewährung).

ja nein

Stundenweise Verhinderungspflege unter 8 Stunden täglich

ja nein

Name(n) der Pflegeperson(en)

Datum, Unterschrift des Versicherten

Bei diesem Antrag hat mitgewirkt

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Stellung zum Pflegebedürftigen (z. B. Betreuer)

Datenschutzhinweis: Die Erhebung der Daten beruht auf § 39 SGB XI. Die Daten werden für die Leistungserbringung benötigt. Ihre Mitteilung der erfragten Daten ist nach § 60 SGB I erforderlich.

Verhinderungspflege durch eine nicht erwerbsmäßig tätige Pflegeperson

Pflegebedürftiger:

Versicherungsnummer:

Verhinderungspflege von _____ bis _____ = _____ Tage

Ersatzpflegekraft:

Name, Vorname

Anschrift

Hiermit bescheinige ich _____, dass ich Frau «v_miname» während des oben genannten Zeitraumes gepflegt habe.

Ich bin mit der Pflegebedürftigen

1. oder 2. Grades verwandt / verschwägert.

nicht 1. oder 2. Grades verwandt / verschwägert.

Für die geleistete Verhinderungspflege habe ich einen Betrag von _____ EUR erhalten.

Entstandene Fahrkosten: _____ EUR.

Es können nur echte Unkosten, wie z. B. Aufwendungen für Fahrkosten oder Verdienstaufschlag, ersetzt werden. Bitte Nachweise (Kilometer Angabe, Quittungen, Bescheinigung Verdienstaufschlag) einreichen.

Bei Verdienstaufschlag (unbezahltem Urlaub) benötigen wir vom Arbeitgeber zusätzlich eine Bescheinigung über die unbezahlten Arbeitstage sowie die Angabe der Höhe des Netto-Verdienstaufschlags.

Datum, Unterschrift des Pflegebedürftigen

Unterschrift der Ersatzpflegekraft